
Thomas Bauer:

Die Beschäftigungschancen des Baumittelstandes nutzen

(bbiv) Regensburg. „In einem dramatischen Appell fordert der Präsident des Bayerischen Bauindustrieverbandes Prof. Thomas Bauer zusammen mit Friedrich Merz, MdB, vor der Mitgliederversammlung in Regensburg eine nachhaltige Stärkung der Baunachfrage, speziell des Staates.“

Bauer: „Wir brauchen dringend mehr Baunachfrage. Sonst geht unser Land kaputt und verspielt seine Zukunftschancen.“ Für Bauer folgt daraus: „Weil zu wenig gebaut wird, entsteht die mörderische Konkurrenz zwischen großen und kleinen, zwischen ehrlichen seriösen Unternehmern und den schwarzen Schafen“.

Der Baumittelstand ist für Bauer das Herzstück der Bauwirtschaft: Nicht wegen der Anzahl, es sind der Umsatz und die Beschäftigung die vom Baumittelstand ausgeht (3 % der Betriebe erbringen rund die Hälfte des Bayerischen Bauumsatzes) und es ist der Mittelstand der Bauqualität garantiert.

Bauer: „Ein Industrieland lebt von Qualität auch der seiner Bauwirtschaft.“

Der Präsident fordert die öffentliche Hand auf, endlich ihre Investitionsetats nachhaltig aufzustocken und verstärkt neue Wege wie PPP zu gehen.

Bauer: „Wenn mehr gebaut wird, hat unser Land Zukunftschancen, dann investiert auch die Wirtschaft wieder. Das bringt uns Beschäftigung und Wohlstand“.